

# Protokoll des Frühjahrskonventes vom 20. – 22. März 2015 auf der Kahrückenalpe

## **Geschäftsteil 1**

### TOP 1 Begrüßung & Regularien

Dominik Holoubek begrüßt alle Delegierten, Jugendleiter und Gäste zum ersten Geschäftsteil. Besonders begrüßt er Dekanatsjugendreferentin Ute Kling und den Dekanatsjugendreferenten Marcus Schirmer.

Des Weiteren begrüßt er Rebecca Tiggemann von der Kirchkreisebene.

Er begrüßt außerdem die Jugendvertreter der Dekanatsjugendkammer: die Vorsitzende Bianca Scheer und alle Beisitzer.

Zudem begrüßt er den Dekanatsjugendpfarrer Frank Bienk. Dieser weist anschließend darauf hin, dass seine dreijährige Amtsperiode mit diesem Konvent zu Ende geht und dass der DJKo darüber beraten soll, ob eine Wiederwahl stattfinden soll. Letztendlich verantwortlich für eine Wiederwahl ist die DJKa.

Dominik Holoubek bedankt sich bei Frank Bienk für seine ehrenamtliche Arbeit und würde sich im Namen des LKs freuen, wenn eine Wiederwahl erfolgreich verläuft.

Der Vorsitzende prüft die Beschlussfähigkeit, es ergibt sich die Zahl von **46** stimmberechtigten Mitgliedern der Vollversammlung (VV). Somit ist die VV beschlussfähig.

Dominik Holoubek geht auf den Inhalt der Konventmappe ein.

Er erklärt wichtige Grundregeln für einen gelingenden Geschäftsteil.

Zudem erklärt er das Vorgehen bei einem GO-Antrag und verweist auf eine Information in der Konventmappe

Der LK weist zusätzlich noch darauf hin, dass der Beipackzettel ab sofort nur noch an Konvent Neulinge verteilt wird. Wer unbedingt einen haben möchte, solle sich bitte an den LK wenden.

### TOP 2 Protokoll Herbstkonvent 2014

Frank Schaufelberger bittet die VV, das Protokoll des letzten Konventes durchzulesen und auf Richtigkeit zu überprüfen. Nach einer Lesepause gibt es folgende Anmerkungen zum Protokoll:

Top2 Protokoll Herbstkonvent 2013 muss Protokoll Frühjahrskonvent 2014 heißen.  
Zudem muss es „Reinhard wird ohne t am Ende geschrieben“ heißen.

#### Top5 Erledigung der Anträge

*Sabine Scheer stellt die Anträge des Frühjahrskonventes 2014 vor, nicht die des Herbstkonventes 2013.*

#### Top8 Wahl des Wahlausschusses

Der Geschäftsteil wird am Freitag, nicht am Samstag beschlossen.

#### Top11 Wahlen

Für den AK Extrablatt Layout gibt es 3 statt 2 Plätzen.

### Top12 Anträge

Antrag 4: Buntstifte wird mit t anstatt mit d am Ende geschrieben

Antrag 5: Gegenstände wird ohne n am Ende geschrieben

### Top15 Schließung des Geschäftsteils

*Statt des Frühjahrskonventes 2014 wird der Herbstkonvent 2014 geschlossen.*

Es erfolgt eine Abstimmung über das geänderte Protokoll mit folgendem Ergebnis:

**35 Ja            0 Nein            11 Enthaltungen**

Somit ist das Protokoll angenommen.

### **TOP 3 Vorstellung der Reflexionsbögen vom Herbstkonvent 2014**

Melissa Müller weist darauf hin, dass sich ein bis zwei Personen dazu bereit erklären mögen, das Konventbuch für diesen Konvent zu gestalten. Jasmin Günter erklärt sich bereit dafür.

Dominik Holoubek erklärt noch kurz, dass bei Verlassen des Raumes die Stimmkarten abgegeben werden müssen, um Komplikationen bei eventuellen Wahlen zu vermeiden.

Danach bittet Melissa um die Ausfüllung des Reflexionsbogens für diesen Konvent. Anschließend präsentiert sie die Auswertung der Reflexionsbögen des letzten Konventes. Der LK zeigt sich sehr zufrieden mit dem Feedback der Teilnehmer und freut sich über die positiven Rückmeldungen.

### **TOP 4 Präsentation des „EJ-Image-Film“**

Dominik Holoubek bittet Lorenz Bäuerle, ein paar Worte zu dem neuen "EJ-Image-Film" zu sagen, da er diesen erstellt hat. Anschließend wird der Film der VV vorgeführt.

Der Vorsitzende bedankt sich noch einmal in Namen aller bei Lorenz für seine hervorragende Arbeit.

### **TOP 5 Hinweise auf Anträge und Wahlen**

Bianca Scheer bittet noch kurz, die Dankeskarten für die ausscheidenden Mitglieder der DJKa zu unterschreiben.

Judith Kurz erklärt die Vorgehensweise bei Anträgen. Es gibt Spaß- und Erstanträge. Die Erstanträge müssen von fünf stimmberechtigten Mitgliedern unterschrieben sein, Spaßanträge dürfen von jedem gestellt werden, benötigen allerdings auch die Unterschrift von fünf Konvent Teilnehmern. Antragsformulare werden vom LK ausgegeben. Der Antragsschluss wird auf Sonntag 9.30 Uhr festgelegt. Die VV stimmt am Sonntag im Geschäftsteil 2 über die gestellten Anträge ab.

#### *Hinweis auf die Wahlen am Sonntag:*

Judith erklärt, dass am Sonntag verschiedene Wahlen stattfinden. Diese sind:

#### Leitender Kreis (2 Plätze auf 2 Jahre)

Dominik Holoubek ist der Ansprechpartner bei Fragen.

#### Dekanatsjugendkammer (6 Plätze auf 2 Jahre)

Bianca Scheer ist die Ansprechpartnerin bei Fragen.

#### AK Asaroka (4 Plätze auf 1 Jahr oder 2 Jahre)

Ute Kling ist die Ansprechpartnerin bei Fragen.

AK Homepage (3 Plätze auf 2 Jahre) (nur bei Beschluss des Antrags)

Noah Tremmel ist der Ansprechpartner bei Fragen.

AK Extrablatt (Redaktion) (2 Plätze auf 1½ Jahre)

Felix Rosenwirth ist der Ansprechpartner bei Fragen.

Judith Kurz erklärt, wie man mit den Wahllisten umgeht. Man darf sich nicht selbst aus der Wahlliste streichen, dies geschieht am Sonntag nach Abfrage im Plenum. Wenn jemand nicht gewählt werden möchte, kann er dies dann äußern. Außerdem sollen die Teilnehmer immer Vor- und Nachname auf die Wahlliste schreiben. Es können nur Stimmberechtigte aufgestellt werden, außer bei der Wahl in Arbeitskreise. Die Wahllisten werden danach von Judith Kurz eröffnet.

**TOP 6 Wahl des Wahlausschusses**

Es wird für die Wahlen am Sonntag der Wahlausschuss gewählt:

*Zur Wahl stehen:*

Frank Bienk, Ute Klink, Rebecca Tiggemann

Lisa Huster stellt einen GO-Antrag auf Wahl en Bloc. (Keine Gegenrede)

Anschließend wird darüber abgestimmt.

**46 Ja            0 Nein            0 Enthaltungen**

Damit ist der Wahlausschuss einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

**TOP 7 Erledigungen der Anträge**

Sascha Zeuner stellt die Anträge des Herbstkonventes 2014 vor:

- Der Erstantrag vom AK Homepage wird später durch einen GO-Antrag (nicht) bestätigt.
- Louis hat gewissenhaft alle Lätzchen für die Ü30 gewaschen und bestickt.
- Judith darf weiterhin keine lauten Gegenstände verwenden

**TOP 8 Vorstellung der Dekanatsjugendkammer**

Die Vorsitzende Bianca Scheer stellt alle aktuellen an- und abwesenden Mitglieder der DJKa vor. Sie verweist auf einen schriftlichen Bericht im aktuellen Extrablatt.

**TOP 9 Berichte**

Dominik Holoubek weist auf die mündlichen und schriftlichen Berichte hin.

Schriftliche Berichte:

- ✓ Natalie Gugler gibt einen Bericht über den Kreisjugendring Neu-Ulm herum.
- ✓ Vom Kreisjugendring Günzburg gibt es einen schriftlichen Bericht in der Konventmappe
- ✓ Ute gibt einen Prospekt über den Kreisjugendring Dillingen herum
- ✓ Frank Bienk erklärt kurz seinen schriftlichen Bericht in der Konventmappe und weist noch einmal auf den letzten Punkt seines Berichtes hin, dass seine Amtszeit ablaufen wird.
- ✓ Dominik Holoubek weist auf die beiden Berichte der Dekanatsjugendreferenten hin, welche in der Konventmappe sind.
- ✓ Lisa Huster ist die Ansprechpartnerin für die ZET, die Jugendzeitung der Landesjugend, welche für alle Interessierten ausliegt.
- ✓ Rebecca Tiggemann berichtet noch kurz über die KKK, welche Anfang Januar in Böhren stattfand. Ein schriftlicher Bericht findet sich in der Konventmappe.

Mündliche Berichte:

- ✓ Dominik Holoubek berichtet über die Entwicklung der Dekanatsjugend im Dekanat Memmingen, welche dieses Jahr ihren ersten Konvent seit langer Zeit hat. Dort wird auch ein Leitender Kreis gewählt. Dominik ist im Planungsteam dieses Konventes, um den Organisatoren ein bisschen Erfahrung mitzugeben.
- ✓ Lisa Huster berichten über den Landesjugendkonvent. Sie weist auf diverse Veranstaltungen hin, welche auch in der ZET genauer beschrieben werden. Lisa wird sich auf dem nächsten Landesjugendkonvent nicht mehr für die Landesjugendkammer wählen lassen. Zudem erzählt sie noch einiges über die aktuellen Asyl- und Flüchtlingsdiskussionen auf dem Konvent. Auch wirbt sie noch einmal für die Jugendbegegnung in Flossenbürg zum Gedenken an Dietrich Bonhoeffer.
- ✓ Ute Kling berichtet über den Konficup, welcher vor kurzem in Bächingen stattfand. Die Sieger des Turniers werden zu einem Landesentscheid nach Schwabach fahren.
- ✓ Dominik Holoubek gibt noch den Gewinn eines Gedenkpreises zugunsten Dietrich Bonhoeffers bekannt, bei welchem unser letzter Konvent teilgenommen hatte. Der Gewinn ist noch unbekannt und wird bei der Jugendbegegnung in Flossenbürg an den LK übergeben.
- ✓ Josefine Idel und Marc-Lane Lange berichten vom AK Asaroka. Der AK möchte gerne eine Jugendbegegnung organisieren, dazu sind alle herzlich eingeladen, jedoch sind eine Vorausplanung von über einem Jahr und eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen notwendig. Informationen gibt es im ausgeteilten Flyer und es wird einen Vortrag vom AK geben. Anmeldeschluss ist Ende Mai.
- ✓ Bianca Scheer berichtet vom AK Hand in Hand. Sie stellt Bilder von den letzten Veranstaltungen (Mitarbeiterausflug, Tombola, Benefizessen) vor und erzählt über zukünftige Vorhaben. Zudem wurden 6000€ nach Brasilien überwiesen.
- ✓ Felix Rosenwirth und Jasmin Günter berichtet über den AK Extrablatt (Vorstellung des neuen Extrablatts) Das diesjährige Thema ist moderne Medien und Apps.
- ✓ Bianca Scheer berichtet noch über die Arbeit der DJKa. Seit dem letzten Konvent fanden zwei Sitzungen statt. Es wurde über den Haushalt und den Jahresplan diskutiert. Auch war das erweiterte Führungszeugnis ein großes Thema. Die Umsetzung wird voraussichtlich im Herbst anlaufen. Am 14.03.15 fand die Dekanatssynode zum Thema Jugend in Dillingen statt, welche LK und Kammer mit vorbereitet haben. In Zukunft wird die Besetzung der Dekanatsjugendreferentenstelle in Dillingen ein großes Thema sein.

Unsere Referentin, Frau Kleinhans, wird herzlich vom LK auf dem Konvent begrüßt.

**TOP 10 GO-Antrag: AK Homepage**

Thema: Der DJKo möge beschließen, dass der GO folgender Punkt hinzugefügt wird:

4. Wahlen und Amtszeit

Hinzufügen von Punkt i) – Die bisherigen Punkte i) und j) rücken um je einen Buchstaben nach hinten.

i) Die VV wählt aus ihrer Mitte bis zu 3 Mitglieder auf die Dauer von 2 Jahren für den Arbeitskreis „Homepage“ zur Aktualisierung und Pflege der Homepage und den anderen digitalen Öffentlichkeitsmedien der evangelischen Jugend im Dekanat Neu-Ulm. Der Arbeitskreis soll im Austausch mit den Hauptamtlichen, den Gremien und dem Arbeitskreis Dekanatsjugendzeitschrift Termine, Bilder, Kurzberichte und Informationen über die EJ auf der Homepage und in den anderen digitalen Öffentlichkeitsmedien veröffentlichen und aktuell halten.

Über diesen Antrag möge bereits vor den Wahlen abgestimmt werden, damit bereits am Frühjahrskonvent 2015 eine erste Wahl in den Arbeitskreis stattfinden kann.

Begründung: Der bisher lose bestehende Arbeitskreis soll fest in die GO aufgenommen werden. Dadurch werden feste Ansprechpartner definiert und Zuständigkeiten geregelt.

Antragsteller: Max Nigsch, Noah Tremmel

Nach Diskussion wird über den Antrag abgestimmt. Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

**45 Ja            0 Nein            1 Enthaltung**

Damit ist der Antrag angenommen und der Arbeitskreis Homepage wird in die GO aufgenommen.

### **TOP 11 GO-Antrag: Verlängerung Legislaturperiode AK Asaroka**

Thema: Der DJKo möge beschließen, dass die Amtsperiode für den AK Asaroka auf zwei Jahre ausgeweitet wird.

Begründung: Der Geschäftsteil wird entlastet und Angleichung an andere Gremien und AKs. Weitere Begründungen folgen mündlich.

Antragsteller: Judith Kurz, Dominik Holoubek, Louis Rietschel, Sascha Zeuner, Melissa Müller, Frank Schaufelberger

Es wird über den Antrag abgestimmt. Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

**46 Ja            0 Nein            0 Enthaltungen**

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Dominik Holoubek beschließt um 11:39 Uhr den ersten Geschäftsteil am Samstag.

---

## **Geschäftsteil 2**

### **TOP 12 Eröffnung & Prüfung der Beschlussfähigkeit**

Louis Rietschel begrüßt zum zweiten Geschäftsteil. Es ergibt sich die Zahl von **45** stimmberechtigten Mitgliedern der VV. Somit ist die VV beschlussfähig.

### **TOP 13 Wahlen**

Melissa Müller übergibt das Wort an den Wahlausschuss.

Frank Bienk erklärt der VV noch einmal das Prozedere einer Wahl.

#### Wahl zum Leitenden Kreis (2 Plätze / 2 Jahre)

Dominik Holoubek erklärt noch einmal kurz die Aufgaben und den Arbeitsaufwand des LK. Es kandidieren:

Judith Kurz, Marc-Lane Lange, Bianca Scheer, Jasmin Günter, Noah Tremmel

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.

Lisa Huster stellt einen GO-Antrag auf Personaldebatte.

Nach Durchführung der Personaldebatte wird abgestimmt:

#### *1. Wahlgang:*

**Judith Kurz: 42 Stimmen**

Marc-Lane Lange: 2 Stimmen

**Bianca Scheer: 35 Stimmen**

Jasmin Günter: 2 Stimmen

Noah Tremmel: 5 Stimmen

Enthaltungen: 4 Stimmen

Damit sind Judith Kurz und Bianca Scheer gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch! Der Wahlausschuss bedankt sich bei den weiteren Kandidierenden für die Bereitschaft zur Kandidatur.

#### Wahl in die Dekanatsjugendkammer (6 Plätze / 2 Jahre)

Bianca Scheer erklärt noch einmal kurz die Aufgaben und den Arbeitsaufwand der DJKa.

Es kandidieren:

Lorenz Bäuerle, Bianca Scheer, Noah Tremmel, Andreas Toewe, Max Scheu, Chiara Mai, Lisa-Marie Mayerle

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.  
Dominik Holoubek stellt einen GO-Antrag auf Personaldebatte.  
Nach Durchführung der Personaldebatte wird abgestimmt:

*1. Wahlgang:*

**Lorenz Bäuerle: 44**

**Bianca Scheer: 45**

**Noah Tremmel: 42**

**Andreas Toewe: 26**

Max Scheu: 19

**Chiara Mai: 30**

Lisa-Marie Mayerle: 20

Enthaltungen: 44

Judith Kurz stellt den GO-Antrag, im 2. Wahlgang einer Streichung eines Kandidaten von der Wahlliste abzusehen. Dieser wird einstimmig angenommen.  
Des Weiteren stellt sie den GO-Antrag auf Wahl mit einfacher Mehrheit. Auch dieser wird einstimmig angenommen.

*2. Wahlgang:*

Max Scheu: 20

**Lisa-Marie Mayerle: 21**

Enthaltungen: 4

Damit sind Lorenz Bäuerle, Bianca Scheer, Noah Tremmel, Andreas Toewe, Chiara Mai und Lisa-Marie Mayerle gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch! Der Wahlausschuss bedankt sich bei den weiteren Kandidierenden für die Bereitschaft zur Kandidatur.

Wahl in den AK Extrablatt (Redaktion) (2 Plätze / 1,5 Jahre)

Felix Rosenwirth erklärt noch einmal kurz die Aufgaben und den Aufwand für den AK Extrablatt.  
Es kandidieren:

Pascal Helfrich, Marc-Lane Lange

Die Kandidaten stellen sich vor.

Felix Rosenwirth stellt einen GO-Antrag auf Wahl en Bloc (keine Gegenrede).

Danach wird abgestimmt:

**45 Ja            0 Nein            0 Enthaltungen**

Damit sind Pascal Helfrich und Marc-Lane Lange einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.  
Herzlichen Glückwunsch!

Wahl in den AK Homepage (3 Plätze / 2 Jahre)

Noah Tremmel erklärt noch einmal kurz die Aufgaben und den Aufwand für den AK Homepage.  
Es kandidieren:

Noah Tremmel, Linda Wilhelm, Marc-Lane Lange

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.

Sandro Madonna stellt einen GO-Antrag auf Wahl en Bloc (keine Gegenrede).

Danach wird abgestimmt:

**45 Ja            0 Nein            0 Enthaltungen**

Damit sind Noah Tremmel, Linda Wilhelm und Marc-Lane Lange einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

Wahl in den AK Asaroka (4 Plätze / 2 Jahre)

Marc-Lane Lange und Lisa Miller erklären noch einmal kurz die Aufgaben und den Aufwand für den AK Asaroka.

Es kandidieren:

Max Scheu, Josefine Idel, Marc-Lane Lange, Lisa Miller, Fabian Landthaler

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.

Bianca Scheer stellt einen GO-Antrag auf geheime Wahl. Danach wird abgestimmt:

*1. Wahlgang:*

**Max Scheu: 41**

**Josefine Idel: 45**

**Marc-Lane Lange: 40**

**Lisa Miller: 38**

Fabian Landthaler: 6

Damit sind Max Scheu, Josefine Idel, Marc-Lane Lange und Lisa Miller gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

### **TOP 14 Anträge**

Judith Kurz stellt die drei Anträge vor:

#### **Antrag 1:**

Der DJKo möge beschließen, dass jeder, der ein Lätzchen trägt, seinen eigenen Pfleger bekommt. Dieser kann am Anfang des Konventes frei gewählt werden.

Begründung: Der Rest wird geschont und muss nicht immer allen Herrschaften im „vorangeschrittenen Alter“ helfen.

Antragsteller: Sandro Madonna, Kristin Ament, Raffaele Madonna, Stefan Fleischer, Marc-Lane Lange

Sandro Madonna tritt nach Diskussion von der Antragsstellerliste zurück. Damit wird der Antrag aufgrund eines fehlenden Antragsstellers ungültig.

#### **Antrag 2:**

Der DJKo möge beschließen, dass der amtierende LK den am Freitagabend gezeigten Film bis zum Herbstkonvent 2015 einstudieren und vorführen muss. Er sollte eine Mindestlänge von 2 Minuten haben. Genauer erklären die Antragssteller mündlich.

Begründung: Dies dient zur Koordination des LKs und zur Belustigung der Teilnehmer

Antragssteller: Leonie Kerner, Bastian Birk, Anne Rudisch, Beata Reichenbacher, Kristin Ament, Sandro Madonna, Laura Görtges, Yannik Englmaier, Tom Kempin, Oliver Kisselmann, Alexander Arnold, Ruth Schindler

Nach Diskussion wird über den Antrag abgestimmt. Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

**39 Ja            6 Nein            0 Enthaltungen**

Damit ist der Antrag angenommen.

#### **Antrag 3:**

Der DJKo möge beschließen, dass nach 24 Uhr die Bezeichnung des Folgetages klar festgeschrieben wird. Wenn ein Konvent Teilnehmer noch nicht ins Bett gegangen ist, muss er von Morgen sprechen, hat er bereits geschlafen, ist die Bezeichnung heute angebracht. Wer bis 8 Uhr morgens noch nicht geschlafen hat, darf auch von heute sprechen. Weiteres folgt mündlich.

Begründung: Die Bezeichnung des Folgetages führt bei Konvent Teilnehmern vor allem nach 24 Uhr immer wieder zu Kommunikationsproblemen und muss deshalb klar geregelt werden.

Antragssteller: Noah Tremmel, Andreas Toewe, Dominik Holoubek, Lorenz Bäuerle, Lisa Huster

Dominik Holoubek tritt nach Diskussion von der Antragsstellerliste zurück. Damit wird der Antrag aufgrund eines fehlenden Antragsstellers ungültig.

### **TOP 15 Veranstaltungshinweise**

Dominik Holoubek stellt den Jahresplan vor, welcher sich in der Konventmappe befindet. Auf einzelne Termine und Ergänzungen wird besonders eingegangen.

- Vom 08.04.2015 bis zum 11.04.2015 findet eine Jugendgedenkveranstaltung zugunsten Dietrich Bonhoeffers in Flossenbürg statt, es sind noch Plätze frei.
- Am 26.4.2015 findet das zweite Treffen für das Pfingstzeltlager statt. Marcus weist darauf hin, dass alle, die beim Zeltlager mitmachen möchten, bei mindestens einem Treffen dabei sein müssen. Das zweite Treffen wird länger dauern als gewöhnlich, um alles nötige direkt zu planen.
- Am 09.05.2015 findet das EJ-Kompakt „Kochen für Gruppen“ in Neu-Ulm statt
- Am 19.05.2015 findet das Vortreffen für den Kirchentag in Günzburg statt, es sind noch Plätze frei.
- Fahrt zum Evangelischen Kirchentag nach Stuttgart vom 03.06.2015 bis zum 07.05.2015.
- EJ-Kompakt „Theater“ in Günzburg am 27.05.2015.
- Am 28.05.2015 ist der Verbändetag „You(th) in action“ in Günzburg.
- Das Mitarbeiter-Sommerfest findet am 03.07.2015 statt.
- Judith Kurz und Frank Bienk laden alle ganz herzlich zum Drive and Pray Jugendgottesdienst am 08.05.2015 um 19:00 in Dillingen ein.

### **TOP 16 Sonstiges**

- Marcus Schirmer stellt die „FREI-Zeit“ für Jugendliche vom 06.11.2015 bis zum 08.11.2015 vor und fragt die VV, ob so eine Veranstaltung allgemein gewünscht ist. Des Weiteren fragt er nach weiteren Mitarbeitern neben Dominik Holoubek. Circa 20 Personen könnten sich vorstellen, bei dieser Veranstaltung teil zu nehmen. Louis Rietschel, Judith Kurz, Melissa Müller, Jasmin Günter, Sascha Zeuner, Alina Stahlberg, Korbinian Mayer und Yannik Englmaier können sich vorstellen, als Mitarbeiter mitzufahren. Marcus merkt noch an, dass die Mitarbeiter ein gewisses Alter haben sollten, um gegenüber den anderen Teilnehmern Autorität zu zeigen.
- Frank Bienk erinnert noch einmal an das Ende seiner Amtszeit und bittet die Teilnehmer, den Gremien ihre Meinung mitzuteilen
- Marcus Schirmer merkt an, dass er bei diesem Konvent als einziger bei allen Personaldebatten den Raum verlassen musste, deshalb hat er währenddessen zusammen mit dem AK Homepage kleine Veränderungen an der Website vorgenommen, um die VV ein bisschen zu belustigen.

### **TOP 17 Schließung des Geschäftsteils**

Louis Rietschel beschließt den Geschäftsteil 2 des Frühjahrskonventes 2014 um 12:30.

Für das Protokoll  
Noah Tremmel